

Parzellenübersicht Rückblick 2024

Allgemeine Informationen

Kultur	Bewässerungstechnik
Frühkartoffeln	Rollomat

Boden	Sandiger Lehm
Ton	18 %
Schluff	26 %
Sand	56 %
Organische Substanz	2 %
Speicherkapazität einfach pflanzenverfügbares Wasser (oberste 60 cm)	38 mm

Feldkalender

	Datum	Was
Vorkultur	-	Colza
Pflanzung	06.03.2024	Lady Rosetta
Ernte	17.06.2024	-

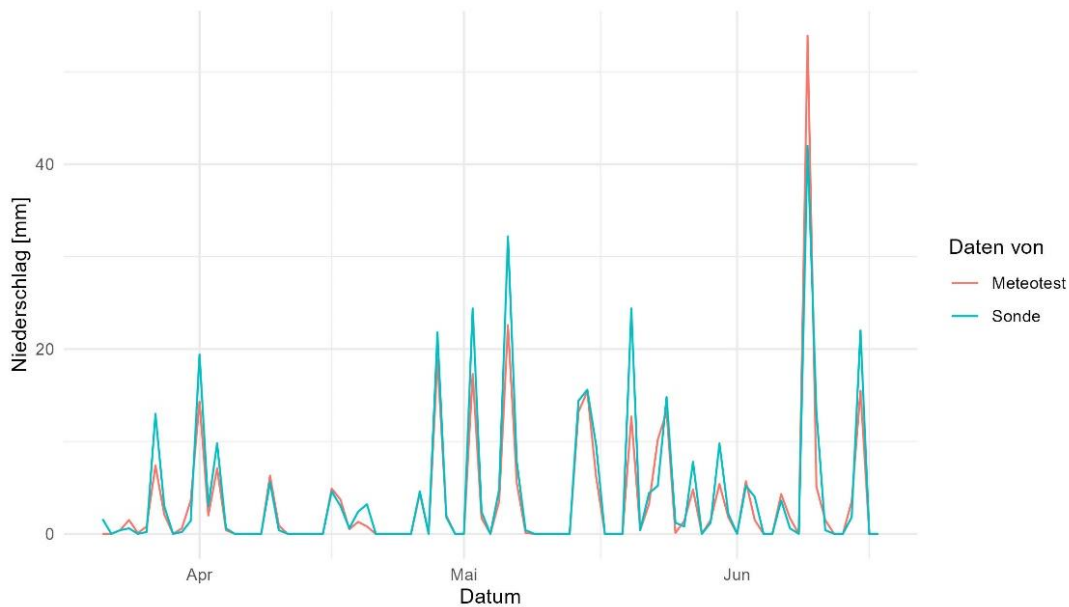
Beobachtungen der Kultur

Stadium	Anfang Vergilbung
Datum	04.06.2024
Krautentwicklung	Anfang Vergilbung
Blattgesundheit	Gesund
Wurzeltiefe	30 cm

Fotos vom 4. Juni 2024



Interpolierte Niederschläge von Meteotest im Vergleich mit dem Regenmesser der Bodensonde



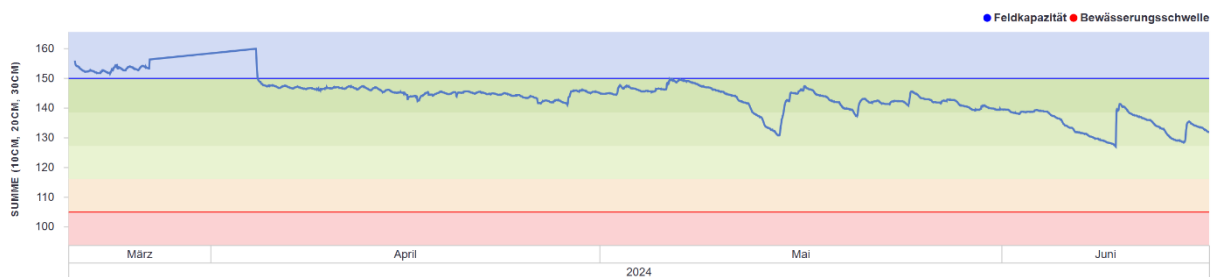
Meteotest (blaue Linie) misst nur den Niederschlag. Der Regenmesser der Sonde (rote Linie) misst Niederschlag UND Bewässerung.

Niederschlagssumme ab Pflanzung bis Ernte:

Was	Quelle	Menge [mm]
Niederschlag	Meteotest	317
Bewässerung*	Feldkalendar	0
Niederschlag + Bewässerung	Sondendaten	378

*Bewässerungsgaben: 0

Entwicklung des Bodenwassergehaltes



Diese Grafik zeigt, wie sich der pflanzenverfügbare Wasserbestand in den ersten 30 Zentimetern des Bodens während der Saison verändert. Die blaue Linie ist die Feldkapazität und die rote Linie die Bewässerungsschwelle.

Wasserbilanz

Ertrag: 402 dt/ha (geschätzter Wert bei einer Erhebung vor der Ernte)

Wasser (Niederschlag + Bewässerung): 378 l/m²

Wasserproduktivität (Ertrag/m³ Wasser): 10,63 kg/m³

Zur Berechnung der Wasserproduktivität werden das Wasserdargebot und der Ertrag benötigt. Das Wasserdargebot setzt sich aus dem Niederschlag und der Bewässerung zusammen, also der Gesamtmenge, die von der Sonde erfasst wurde. Die Wasserproduktivität wird für den Zeitraum berechnet, in dem sich die Bodensonde auf dem Feld befand. In der Fachliteratur liegen die Richtwerte für die Wasserproduktivität bei Kartoffeln zwischen 12 und 25 kg/m³.

Je feuchter das Jahr, desto höher ist das Wasserangebot und desto geringer fällt die Wasserproduktivität aus.